

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 99 (2008)

Heft: 21

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rotating Machines

4. Dezember 2008, Fribourg
Veranstalter: Electrosuisse/ETG



Rotierende Maschinen spielen in der Elektrotechnik eine grosse Rolle, sei es im 2000-MVA-Turbogenerator oder in der Mikroturbine. Die Referenten zeigen, wie solche Maschinen im 3-Schluchten-Projekt in China in Betrieb genommen werden, wie



Dieser Generator liefert 2000 MVA – und ist auch nur eine rotierende Maschine.

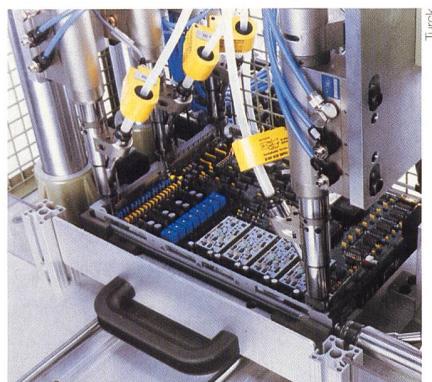
die Maschinen fernüberwacht werden können und wie sie gesteuert werden. Die Tagung widmet sich sowohl praxisorientierten Themen wie der Instandsetzung und dem Retrofit als auch der Forschung – was zukünftig auf die Industrie zukommt. Sie zeichnet ein Stück weit den Life-Cycle der eingesetzten Maschinen und Anlagen nach. Weitere Informationen und Anmeldung: www.electrosuisse.ch/etg. (gus)

«Intelligente» Sensorsysteme in der Industrie

15. Januar 2009, Rapperswil
Veranstalter: Electrosuisse/ITG



Immer öfter genügen in der Automatisierung einfache Sensoren zur Messung, Überwachung oder Kontrolle einer einzelnen Grösse nicht mehr. Die Verknüpfung



Intelligente Sensoren verarbeiten die Signale, bevor sie sie weiterleiten.

mehrerer Sensoren und eine anspruchsvolle Signalverarbeitung eröffnen neue Möglichkeiten. Letztere kann dank Miniaturisierung oft auch direkt im Sensor integriert werden. So beansprucht diese «intelligente Sensorik» nicht mehr Platz als ein herkömmlicher Sensor und braucht oft weniger Energie.

Die Fachtagung gibt einen Überblick und zeigt die aktuellen Möglichkeiten an konkreten Beispielen auf. Ausserdem erfolgt ein Ausblick auf zukünftige Entwicklungen. Sie richtet sich an Entwicklungingenieure und Projektleiter sowie potenzielle Anwender von anspruchsvoller Sensorik. Nähere Informationen unter www.electrosuisse.ch/itg. (gus)

Wissensmanagement in der Industrie

20. Januar 2009, Olten
Veranstalter: Electrosuisse/ITG



Wenn das Unternehmen wüsste, was es alles weiss: Firmen, die das Wissen ihrer Mitarbeiter managen, in geeigneter Form sammeln, speichern und verteilen, erreichen einen Marktvorteil. IT-Tools, organisatorische Methoden und ein gutes Arbeitsklima helfen, die Disziplin Wissensmanagement erfolgreich umzusetzen.

Die Tagung zeigt am Vormittag, was unter Wissensmanagement zu verstehen ist, und präsentiert Methoden, wie das Wissen aus den Köpfen der Mitarbeiter in kollektives Wissen umgewandelt werden kann. Am Nachmittag werden die theoretisch klingenden Ansätze mit praxisorientierten Erfahrungsberichten aus der Industrie untermauert. Eine Begleitausstellung gibt den Teilnehmern in den Pausen Gelegenheit, Produkte und Lösungen genauer kennenzulernen. Auf den ersten Anlass folgen 3 Abendveranstaltungen, welche die tragenden Elemente des Wissensmanagements vertieft behandeln: den Mensch, die Organisation und die Technik.

Die Tagung richtet sich an Entscheidungsträger aus der Industrie und Forschung sowie dem Personalbereich und dem Qualitätsmanagement. Mehr Infos: www.electrosuisse.ch/itg. (gus)

Sternpunktbehandlung für MS-Netze und Erdungsschalter

22. Januar 2009, Bern
Veranstalter: Electrosuisse/ETG



Die Frage nach der Wahl einer der Entwicklung von Kabelnetzen entsprechenden

Betriebs- und Sternpunktbehandlungsphilosophie ist nach wie vor aktuell. Die Einführung von Netzen mit isoliertem Sternpunkt und Erdungsschaltern konkretisiert sich und stellt eine mögliche Alternative zu Netzen mit Erdschlusskompensation. Es gilt, die Vereinbarkeit verschiedener Betriebspolitiken bei Mittelspannungsnetzen mit verschiedenen Netzarten (Freiluft-, Kabel- und Stadtnetze) angesichts der tatsächlichen Statistiken gleichpoliger Netzfehler zu vergleichen und zu beurteilen. Bei jeder Fehlerart und für jede Betriebspolitik sind auf den folgenden Gebieten Vor- und Nachteile gegeneinander abzuwägen:

- Personenschutz (Einhaltung der Verordnungen)
- Lieferqualität (nach EN 50160) und Lieferengpässe
- elektrische Auflagen betr. Netzkomponenten
- betriebliche Auflagen (Fehlersuche, Behebung, vorbeugende Wartung, Einstellungen)
- Investitions- und Betriebskosten
- Selektivität der Schutzmassnahmen

Eine Analyse ergibt gewichtete Schlussfolgerungen zu den Vor- und Nachteilen der verschiedenen Betriebspolitiken sowie zu deren Eignung bei verschiedenen Eigenschaften von städtischen und gemischten Kabel- und Freiluft-Mittelspannungsnetzen.

Das ETG-Seminar will deshalb die verschiedenen Sternpunktbehandlungsmethoden untersuchen und die Grundlagen und gemachten Erfahrungen mit Shuntschaltern vorstellen. Die Behandlung von Erdungsfehlern stehen ebenso zur Diskussion wie die Schaltanlagen mit Schutzschaltern und wirtschaftliche Aspekte der Investitionen und Betriebskosten. Für weitere Details: www.electrosuisse.ch/etg. (CKe)

Régime de neutre dans les réseaux MT et disjoncteur shunt

22 janvier 2009, Berne
Manifestation: Electrosuisse/ETG



La question du choix d'une philosophie d'exploitation et de traitement du neutre adapté à l'évolution des réseaux câblés est toujours d'actualité. L'introduction des réseaux à neutre isolé équipés de disjoncteurs de mise à la terre se concrétise et représente une alternative possible aux réseaux compensés. Il s'agit de comparer et d'évaluer l'adéquation des diverses philosophies d'exploitation des réseaux MT avec les différents types de réseaux (aéro-sou-

terrains, urbains) en fonction des statistiques réelles des genres de défauts homopolaire relevés dans les réseaux. Pour chaque type de défaut homopolaire et chaque philosophie d'exploitation, il faut évaluer les avantages et inconvénients dans les domaines de préoccupation suivants:

- sécurité des personnes (respect des ordonnances)
- qualité de fourniture (selon EN 50160) et les interruptions de fourniture
- contraintes électriques infligées aux composants des réseaux
- contraintes d'exploitation (recherche de défauts, dépannages, entretien préventif, réglages)
- coûts d'investissement et d'exploitation
- sélectivité des protections

Les conclusions d'une analyse montrent de manière pondérée les avantages et les inconvénients des diverses philosophies d'exploitation et de manière globale, leur adéquation avec les différents caractéristiques des réseaux MT, urbains, mixtes, aériosouterrains.

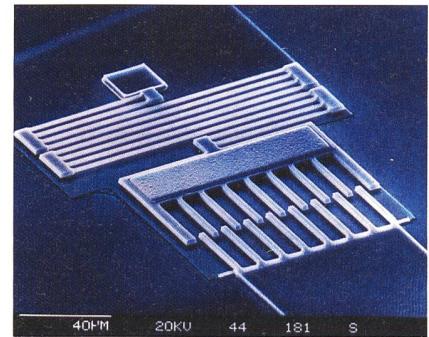
Le séminaire de l'ETG prévoit donc notamment de traiter les divers genres de régimes de neutre et de présenter les principes et expériences faites avec les dis-

joncteurs shunt. Le traitement des défauts à la terre feront également l'objet de discussion tout comme les cellules avec disjoncteurs et les aspects économiques: investissements et frais d'exploitation. Pour en savoir plus: [\(CKe\)](http://www.electrosuisse.ch/etg)

Nanotechnologie aus erster Hand

29. Januar 2009, Winterthur
Veranstalter: Electrosuisse/ITG

Moderne Elektronik wird immer kleiner und zugleich kostengünstiger. Dies ruft nach neuen Ansätzen. Die Tagung setzt sich mit den letzten Trends in der Mikro- und speziell der Nanotechnologie auseinander. Es werden Einführungsvorlesungen sowie Präsentationen von realisierten Anwendungen geboten. Die Fertigung von Computerprozessoren mit immer höherer Integrationsdichte und Taktraten bedient sich der Nanotechnologie. Die kleinsten Abmessungen in integrierten Schaltungen betragen nur noch wenige Nanometer. Eine weitere Miniaturisierung stößt an physikalische Grenzen. Andererseits ist es ein langer Weg von der Manipulation von Atomen und Molekülen zu einer technologischen



Mikro- und Nanotechnologie bergen faszinierende Ideen – die man aber als Manager einschätzen können muss.

Anwendung im Bereich Informationsverarbeitung. Die Teilnehmer sollen nach der Tagung Technologietrends abschätzen können und mögliche Anwendungen in ihrem Umfeld erkennen. Sie erhalten eine Gelegenheit, mit führenden Wissenschaftlern und Unternehmern von renommierten Forschungsinstitutionen und Firmen in Kontakt zu treten. Die Referate geben einen Einblick in den Alltag in Forschung und Entwicklung und den aktuellen Stand dieser Zukunftstechnologie.

Weitere Informationen unter [\(gus\)](http://www.electrosuisse.ch/itg)

Electrosuisse

Für Veranstaltungen von Electrosuisse siehe auch – pour des manifestations d'Electrosuisse voir aussi: www.electrosuisse.ch

Dezember/décembre 2008

- Planvorlagen-Tagung
Olten, 1.12.08. Contact: 044 956 11 75
- Blitzschutztagung
Zürich, 3.12.08. Contact: 044 956 11 75
- ETG: Rotating Machines
Fribourg, 4.12.08. Contact: 044 956 11 83
- Blitzschutztagung
Fribourg, 9.12.08. Contact: 044 956 11 75

Januar/janvier 2009

- Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 13./14./20./27./28.01.09.
Contact: 044 956 12 96
- ITG: Intelligente Sensorsysteme in der Industrie
Rapperswil, 15.1.09. Contact: 044 956 11 83
- ETG: Sternpunktbehandlung/Erdungsschalter – Régime de neutre/disjoncteur shunt
Bern, 22.1.09. Contact: 044 956 11 83
- ITG: Elektronik der Zukunft: Nanotechnologie Trilogie, Teil 2.
Winterthur, 29.1.09. Contact: 044 956 11 83

Februar/février 2009

- Schulung NIV / Messseminar und WK für Kontrolleure
Fehraltorf, 17.2.09. Contact: 044 956 12 96
- Betriebselektriker-Bewilligung nach Art. 13 NIV
Sechstägige Schulung/formation de six jours.
Fehraltorf, 24./25.2./3./4./10./11.3.09.
Contact: 044 956 12 96

März/mars 2009

- Informationstagung für Betriebselektriker
Zürich, 11.3.09. Contact: 044 956 11 75
- Informationstagung für Betriebselektriker
Zürich, 12.3.09. Contact: 044 956 11 75
- Informationstagung für Betriebselektriker
Bern, 17.3.09. Contact: 044 956 11 75
- Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 17./18./19./25./26.3.09.
Contact: 044 956 12 96

Sicherheit in elektrischen Anlagen

- Fehraltorf, 19.3.09. Contact: 044 956 11 87
- Informationstagung für Betriebselektriker
Basel, 23.3.09. Contact: 044 956 11 75
- Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 14 oder 15 NIV
Fehraltorf, 24.3.09. Contact: 044 956 12 96

April/avril 2009

- Elektro-Instruktion
Personen ohne elektrotechnische Ausbildung.
Fehraltorf, 1.4.09. Contact: 044 956 11 75
- Instandhaltung und Prüfung elektrischer Geräte
Fehraltorf, 7.4.09. Contact: 044 956 12 96

Praktisches Messen

- Erstprüfung.
Fehraltorf, 8.4.09. Contact: 044 956 12 96

Erdungsseminar

- Erden, Potenzialausgleich, Erderleitsätze SEV 4113.
Fehraltorf, 9.4.09. Contact: 044 956 12 96

WK Schaltberechtigung

- Qualifikation zur Schalt(anweisungs)berechtigung für Nieder- und Mittelspannungsanlagen.
Fehraltorf, 21.4.09. Contact: 044 956 12 96

Informationstagung für Betriebselektriker

- Zürich, 22.4.09. Contact: 044 956 11 75

Informationstagung für Betriebselektriker

- Zürich, 23.4.09. Contact: 044 956 11 75

Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 13 NIV

- Fehraltorf, 28.4.09. Contact: 044 956 12 96

Infrarot-Thermografie

- Theorie und Praxis der Infrarot-Messtechnik.
Fehraltorf, 30.4.09. Contact: 044 956 12 96

Mai/mai 2009

Arbeiten unter Spannung

- Mehrjährige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Fehraltorf, 5.5.+11.5.09. Contact: 044 956 11 75

Wiederholungskurs Arbeiten unter Spannung

- Fehraltorf, 6.5.09. Contact: 044 956 11 75

Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV

- Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 13./14./26./27./28.5.09.
Contact: 044 956 12 96

- Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 14 oder 15 NIV
Fehraltorf, 19.5.09. Contact: 044 956 12 96
- Sicherer Umgang mit Elektrizität (SIUMEL)
Fehraltorf, 19.5.09. Contact: 044 956 11 75
- Workshop Messen
Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Fehraltorf, 20.+27.05.09. Contact: 044 956 12 96
- Elektrobiologie I
NISV-Grundlagen und biologische Wirkungsweise auf den menschlichen Körper.
Fehraltorf, 26.5.09. Contact: 044 956 12 96
- Workshop NIN 2005
Fehraltorf, 28.5.09. Contact: 044 956 11 75

Juni/juin 2009

- Elektrobiologie II
Messpraktikum und Hochfrequenz.
Fehraltorf, 10.6.09. Contact: 044 956 12 96
- ATEX 137
Richtlinie 94/9/EC und EN 60079-14; NIN 2005, Kapitel 7.61, Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen.
Fehraltorf, 17.6.09. Contact: 044 956 12 96
- Elektrobiologie III
Auswertung und Messung elektrischer und elektromagnetischer Felder.
Fehraltorf, 23.6.09. Contact: 044 956 12 96

Juli/juillet 2009

- ITG: Elektronik der Zukunft: Organic Trilogie, Teil 3: Organische Elektronik.
Winterthur, 2.7.09. Contact: 044 956 11 83
- Wiederholungskurs Arbeiten unter Spannung
Fehraltorf, 2.7.09. Contact: 044 956 11 75
- Grundkurs Schaltberechtigung
Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Winterthur, 9.+14.07.09. Contact: 044 956 11 75
- Grundkurs Schaltberechtigung
Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Winterthur, 9.+15.07.09. Contact: 044 956 11 75

August/août 2009

- Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 19./20./25./26./27.8.09.
Contact: 044 956 12 96

September/septembre 2009

- Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 14 oder 15 NIV
Fehraltorf, 8.9.09. Contact: 044 956 12 96
- Sicherer Umgang mit Elektrizität (SIUMEL)
Fehraltorf, 10.9.09. Contact: 044 956 11 75
- Praktisches Messen
Erstprüfung.
Fehraltorf, 18.9.09. Contact: 044 956 12 96
- Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 16./17./22./23./24.9.09.
Contact: 044 956 12 96
- WK Schaltberechtigung
Qualifikation zur Schalt(anweisungs)berechtigung für Nieder- und Mittelspannungsanlagen.
Fehraltorf, 22.9.09. Contact: 044 956 12 96

Oktober/octobre 2009

- Instandhaltung und Prüfung elektrischer Geräte
Fehraltorf, 1.10.09. Contact: 044 956 12 96
- Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 20./21./22./27./28.10.09.
Contact: 044 956 12 96
- Workshop Messen
Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Fehraltorf, 20.+27.10.09. Contact: 044 956 12 96
- Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 13 NIV
Fehraltorf, 21.10.09. Contact: 044 956 12 96

- Grundkurs Schaltberechtigung
Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Winterthur, 28.10.+4.11.09. Contact: 044 956 11 75
- Grundkurs Schaltberechtigung
Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Winterthur, 28.10.+5.11.09. Contact: 044 956 11 75

November/novembre 2009

- Schulung NIV/Messseminar
Fehraltorf, 3.11.09. Contact: 044 956 12 96
- Erdungsseminar
Erden, Potenzialausgleich, Erderleitsätze SEV 4113.
Fehraltorf, 10.11.09. Contact: 044 956 12 96
- Schulung NIV/WK für Kontrolleure
Fehraltorf, 12.11.09. Contact: 044 956 12 96
- Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 23./24.11./1./2./3.12.09.
Contact: 044 956 12 96
- Elektro-Instruktion
Personen ohne elektrotechnische Ausbildung.
Fehraltorf, 26.11.09. Contact: 044 956 11 75

Dezember/décembre 2009

- Arbeiten unter Spannung
Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Fehraltorf, 2.12.+9.12.09. Contact: 044 956 11 75
- Praktisches Messen
Erstprüfung.
Fehraltorf, 8.12.09. Contact: 044 956 12 96
- Wiederholungskurs Arbeiten unter Spannung
Fehraltorf, 10.12.09. Contact: 044 956 11 75

Infrarot-Thermografie

Theorie und Praxis der Infrarot-Messtechnik.
Fehraltorf, 15.12.09. Contact: 044 956 12 96

VSE

Januar/janvier 2009

- Markttöffnung erleben
Wichtige Markttöffnungsprozesse spielerisch kennenlernen.
Aarau, 13.1.09. Contact: 062 825 25 25
- Vivre l'ouverture du marché
Lausanne, 26.11.08. Contact: 062 825 25 25
- Markttöffnung erleben
Wichtige Markttöffnungsprozesse spielerisch kennenlernen.
Aarau, 27.1.09. Contact: 062 825 25 25

Februar/février 2009

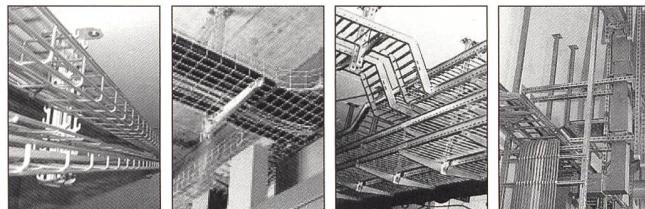
- Markttöffnung erleben
Wichtige Markttöffnungsprozesse spielerisch kennenlernen.
Aarau, 16.2.09. Contact: 062 825 25 25

Diverse/autres

Januar/janvier 2009

- Schweizerischer Stromkongress 2008
Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Bern, 12./13.1.09.
Contact: www.electrosuisse.ch/cms.cfm/s_page/75070

Weitere Veranstaltungen – autres manifestations: www.electrosuisse.ch, www.strom.ch



LANZ – chemins de câbles modernes

- Ménageant les câbles → A montage sans vis
- Avantageux → E 30/E 90 → Cordonnables
- Canaux G LANZ
- Multicamins LANZ
- LANZ Briport
- Tubes d'installations électriques Inst-Alum et ESTA
- Colliers LANZ pour installations coordonnées
- Chemins à grille plastifiés
- Multicamins à grande portée
- Colonnes montantes LANZ



Acier plastifié, galvanisé ou inoxydable A4. Charge utile élevée selon CEI 61537. Label de conformité CE. Certifiés ISO 9001. Canaux G et multicamins testés pour résistance au feu E 30/E 90. Matériel de support à denture anti-glisement avec certificat de chocs ACS 3bar.

Livrable du stock chez lanz oensingen sa et tous les grossistes.

lanz oensingen sa Tél. 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24

Je suis intéressé par _____
Veuillez m'envoyer la documentation.

Pourriez-vous nous rendre visite à une date à convenir par téléphone? Nom / adresse / tél. _____

fK5



lanz oensingen sa

CH-4702 Oensingen Südringstrasse 2
Téléphone 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24
www.lanz-oens.com info@lanz-oens.com